

Vorhand gewinnt das Reizen, nimmt den Skat auf und hält zwölf Karten auf einer Hand. Mit der anderen Hand fasst Vorhand an die Karten, sagt Grand an und zieht jetzt zwei Karten für den Skat heraus.

Die Gegenpartei will das Spiel als verloren werten, da der Skat nicht abgelegt war bzw. beim Ansagen des Spiel erst gezogen wurde und demzufolge 12 Karten bei Spielansage auf der Hand des Alleinspielers waren.

Hinzu komme, dass nach Spielansage und den erst jetzt bewegten Karten für den (nicht abgelegten) Skat vom Alleinspieler beim Ablegen nochmals der Skat angesehen wurde. Da nach der Spielansage der Skat nicht mehr eingesehen werden dürfe, sei das Spiel auch aus diesem Grunde verloren.

Wie ist zu entscheiden?

[Lösung](#)